

## Protokoll

Vorstandssitzung vom 9. Juli 2012 bei Gisela Reimann, Beginn 17:00 h

Hildegard Luttenberger, Gudrun Moldenhauer, Gisela Reimann, Jörn Grose  
Dagmar Barua

1. Frau Bettman bittet um Übernahme ihres Amtes als Kassenprüferin. Wenn jemand als Ersatz für sie gefunden ist, wird sie aus dem Verein austreten. Sie betont, dass sie diesen Schritt aus ganz persönlichen Gründen gewählt hat, möchte aber z.Z. darüber nicht sprechen.  
Hilde hat mit Frau Beran ein Vorgespräch geführt, ob sie bereit ist die Tätigkeit als Kassenführerin zu übernehmen, wenn der Vorstand sie vorschlägt.  
Der Vorstand sprach sich einstimmig dafür aus.
2. Von Ilse Wichmann und Fam. Beran ist ein Ermäßigungsantrag eingegangen.
3. Es haben sich neue Mitglieder angemeldet. Somit hat sich die Anzahl der Vereinsmitglieder auf 27 erhöht - vorausgesetzt es gehen die Beitragszahlungen von allen ein.
4. Nach eingehender Besprechung haben wir festgelegt, den Stand der Mitgliedsbeiträge Anfang Dezember zu überprüfen und, wenn notwendig, dann an ausstehende Beiträge zu erinnern.
5. Vorgespräch zum inhaltlichen Arbeiten am 14.7. bei Dagmar Barua.  
Neben den Anmeldungen gaben weitere 5 Menschen Rückmeldung.
6. Kurze Rückschau zu unserer KinoVeranstaltung mit „Und wenn wir zusammen ziehen?“ Leider wurde der gewünschte Effekt unserer Ideen-Verbreitung nicht optimal ausgeschöpft. Auf dem Flyer vom Minski fehlte „auf Vorschlag von [www.gewoNR.de](http://www.gewoNR.de)! Werbung „über Wochen“ fand so nicht statt. Aber wwtv/tvm war da und berichtete mit einem guten Beitrag ab Donnerstag 18Uhr stündlich über 24 Std.

Bericht über den Stand der Dinge bezüglich des „Runden Tisches zu selbstbestimmtem Wohnen in Neuwied“ der sich am 3.9. zum 3.mal im MGH trifft. Aus Sicht von Hilde (nach dem 2. Treffen und dem Vorbereitungstreffen mit den Herren Schwarz (im Heinrichhaus für Wohnen zuständig) und Hartmann - Leiter vom Amt für Jugend und Soziales in NR) wird zunehmend deutlicher, was gewoNR e.V. „durch die Einladung zum 1. Treffen - aus Anlass unserer März-Veranstaltungsreihe - in unserer Stadt angestoßen hat. Die Vernetzung der Vielfalt beeindruckt alle Teilnehmer. Maximal 2 Pers. von Stadt, GSG, VdK, Seniorenbeirat, Lokale Agenda, AK Wohnen von den Grünen, SDM wg. betreutes Wohnen in Museumstr., die Herren Dott und Burger als Investoren, Frau Plehn vom Haus Apfelbaum, GewoNR e.V. und 3 Ehrenamtsimpulse aus den Stadtteilen sitzen, zusammen mit Frau Röder-Simon vom MGH, „an einem Tisch“, lernen sich kennen und tauschen sich aus.

Die Kontakte mit Herrn Tautges, dem Citymanager Neuwied verdeutlichen, wie sehr er unser Anliegen unterstützt

Wir haben uns, zusammen mit den Koblenzern, um einen Stand am Ehrenamtstag am 9. Sep. in Koblenz beworben.

Ende gegen 18:30h

Jörn Grose